

Lassen Sie sich typisieren!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



als wir im Herbst 1995 für unsere Kollegin Gudrun M. eine Stammzellspendersuche starteten, haben wir nicht im Traum daran gedacht, was sich aus unserer Initiative einmal entwickeln würde.

Frau M. war an Leukämie erkrankt und ihre einzige Chance auf Heilung bestand in der Transplantation von gesunden Stammzellen eines fremden Spenders. Durch Gudrun M. hat die Krankheit Leukämie für uns ein Gesicht bekommen, und die Suche nach lebensrettenden Stammzellspendern für Leukämie- oder Lymphompatienten ist für uns zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Für 75 % der an Leukämie erkrankten Menschen kann heute innerhalb von zwei Monaten ein passender Spender gefunden werden. Mit jedem weiteren registrierten Spender steigt die Chance eines jeden Erkrankten, dass ihm oder ihr geholfen werden kann. Genau hier braucht es uns alle. Lassen Sie sich als Spender registrieren oder unterstützen Sie uns mit einer Geldspende. **Gemeinsam können wir so viel erreichen.**

Ihre

Elke Jordan-Mattes
1. Vorsitzende blut.eV

Helpen Sie Leben retten!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

Ihre Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Ersttypisierung eines Spenders muss blut.eV 50 Euro Laborkosten bezahlen.

Bitte spenden Sie an:

Bankverbindung
Volksbank Stutensee-Weingarten eG
blut.eV
IBAN DE48 6606 1724 0030 7833 79
BIC/SWIFT GENODE61WGA
Verwendungszweck: Nils

Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenquittung. Dazu geben Sie im Verwendungszweck bitte Ihren Namen und Ihre Adresse an. Sie können auch direkt über unsere Webseite www.blutev.de spenden.

blut.eV

Wilzerstraße 19 · 76356 Weingarten · Fon 07244/6083-0
Fax 6083-20 · info@blutev.de · www.blutev.de

Gesucht!

Stammzellspender/in für Nils und andere

Lassen Sie sich typisieren!



Typisierungsaktion:
20.05.2017
10.00 - 16.00 Uhr

Beim Schulfest der
Turmbergschule
Schulstraße 2
76356 Weingarten

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

auch online Spenden möglich: www.blutev.de
Spendenkonto:
Volksbank Stutensee-Weingarten eG
IBAN: DE48 6606 1724 0030 7833 79
BIC: GENODE61WGA
Eine Typisierung verursacht 50 Euro Laborkosten. Bitte helfen Sie uns mit einer Spende, diese Kosten zu decken!

GESUCHT werden gesunde Erwachsene zwischen 17 und 45 Jahren. Bitte bringen Sie zur Aktion Ihre Versicherungskarte mit.
Informationen zur Stammzellspende finden Sie unter www.blutev.de.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter 07244/6083-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@blutev.de. Werden Sie Stammzellspender/in, vielleicht sind Sie die Nadel im Heuhaufen, nach der wir suchen!

Grußwort der Schirmherrin

Liebe potentielle Spenderinnen und Spender,



„im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ (Wilhelm von Humboldt).

Eine Schule wie die Turmbergschule besteht und lebt mit und durch ihre vielfältigen Verbindungen und Verflechtungen. Diese Netzwerke wollen wir heute nutzen, um einem unserer Schüler und vielleicht auch anderen Erkrankten zu helfen.

Jeder Anwesende kann durch eine schmerzfreie Typisierung ein wenig Hoffnung spenden. Dies im Umfeld unserer Gemeinschaftsschule, an der so viele Kinder voller Freude auf ihr Leben vorbereitet werden.

Jedes Kind, einzigartig und einmalig in seiner Art und seinem Wesen. Und doch so verletzlich, wie wir leider bei unserem erkrankten Mitschüler erkennen müssen.

Tragen Sie zu unserem Schulfestmotto „Füreinander – Miteinander“ bei, lassen Sie sich typisieren.

Lassen Sie uns „Schule machen“, lassen Sie uns helfen.

Alle an der Schule Beteiligten, die Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium und die Schulleitung, alle Eltern und Elternvertreter sowie der Förderverein wünschen dieser Aktion den ersehnten Erfolg.

Ihre

Karin Sebold, Rektorin



www.blutev.de



www.spleengrafik.de

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

Leukämie ist heilbar

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Vielen Dank!

P.S.: Eine Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Voraussetzungen für die Aufnahme

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- **Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems:**
z. B. Nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen
- **Erkrankungen des Blutes, des Blutgerinnungssystems oder der Blutgefäße:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- **Erkrankungen der Atemwege:**
z. B. Schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- **Schwere Nierenerkrankungen:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz

- **Schwere medikamentös behandelte Allergien:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte bei der Registrierung Ihre Allergien an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender in Frage kommen.
- **Infektiöse Erkrankungen:**
z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- **Bösartige Erkrankungen:** Krebserkrankungen
- **Erkrankungen des Immunsystems:**
z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjörgen-Syndrom, Vaskulitis
- **Erkrankungen der Psyche und des Zentralen Nervensystems:**
z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeld-Jakob-Krankheit
- **Erkrankung der Endokrinen Drüsen:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion.
Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- **Nach einer Fremdgewebe-Transplantation:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- **Bei Vorliegen einer Suchterkrankung:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- **Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe:**
Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.

Die Blutstammzellspende

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der großen Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen.

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender einen Wirkstoff namens G-CSF. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über. Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4 bis 5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. Bei ca. 70 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachteile sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. 1 Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen. Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Die Entscheidung, welches der Verfahren der Blutstammzellgewinnung gewählt wird, richtet sich nach dem Zustand des Patienten. Der Transplanteur entscheidet, welche Gewinnungsart für den Patienten notwendig ist.

Die für den Spender anfallenden Kosten sowie der Verdienstaufschlag des Spenders werden von der Spenderdatei übernommen. Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden alle Spender immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.

Nils braucht einen Spender

Ende 2012 wurde bei dem damals dreijährigen Nils Leukämie diagnostiziert.

Während der kräftezehrenden Intensiv-Chemo-Therapie konnte Nils anfänglich nicht den Kindergarten besuchen. In dieser schweren Zeit bekam die Familie jedoch sehr viel Unterstützung von allen Seiten und Nils besuchte dann letztendlich noch ein ganzes Jahr den Kindergarten und entwickelte sich sehr gut. Auch die Einschulung hat Nils toll gemeistert und besucht zur Zeit die 2. Klasse. Er liebt es Fußball zu spielen und draußen unterwegs zu sein. Eigentlich alles was ein Achtjähriger gerne macht. Im Januar diesen Jahres bekam er leider einen Rückfall seiner Leukämie und schnell stand dann fest, dass er um ganz gesund zu werden einen Stammzellspender benötigt.

Jetzt ergreifen Familienangehörige, Freunde, Bekannte und die Turmbergschule in Weingarten die Initiative und rufen die Bevölkerung zur Typisierung auf. Kommen und helfen Sie, vielleicht sind Sie der passende Spender!

